

# Unsere Verstorbenen = Carnet de deuil = Necrologio

Objektyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de  
mycologie**

Band (Jahr): **74 (1996)**

Heft 11

PDF erstellt am: **19.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Wer sich für diese Zeitschrift interessiert, sie ab Januar 1997 abonnieren oder früher erschienene Nummern haben möchte, erhält bei folgender Adresse weitere Auskunft: MICOSVI, casella postale 293, 6828 Balerna TI.

Les lecteurs qui seraient intéressés par la revue présentée par Alfredo Riva et qui voudraient s'y abonner à partir du N° 1 de 1997 et/ou qui désiraient obtenir les numéros déjà parus sont priés d'adresser leur demande à l'adresse suivante: MICOSVI, case postale 293, 6828 Balerna (TI).

## Aus anderen Zeitschriften

### Revue des revues

### Spigolature micologiche

## Zeitschrift für Mykologie, Band 60, Heft 2, 1994

(Herausgegeben von der Deutschen Gesellschaft für Mykologie)

### U. Kiwitt & H. Laatsch: Coprin in *Boletus torosus*: Beruht die angebliche Alkohol-Unverträglichkeit des Netzstieligen Hexenröhrlings auf einer Verwechslung?

Der Netzstielige Hexenröhrling (*Boletus luridus*) gilt als essbar. Wenn aber gleichzeitig Alkohol getrunken wird, können angeblich Vergiftungserscheinungen auftreten, die denen einer Faltentintling/Alkohol-Vergiftung (Antabus-Syndrom) sehr ähnlich sind. Verantwortlich dafür ist im letzteren eine Coprin genannte Aminosäure. Die von den Autoren untersuchten Aufsammlungen von *B. luridus* enthielten aber kein Coprin. Dagegen wurde im etwas ähnlichen Ochsenröhrling (*B. torosus*) Coprin gefunden. Die angeblichen Vergiftungen durch *B. luridus* könnten daher auf einer Verwechslung mit *B. torosus* beruhen. Allerdings lässt sich nicht ausschliessen, dass *B. luridus* andere Wirkstoffe enthält, die zusammen mit Alkohol zu Unverträglichkeiten führen können.

Heinz Baumgartner, Wettsteinallee 147, 4058 Basel

## Unsere Verstorbenen

### Carnet de deuil

### Necrologio



Am 19. August 1996 ist unser treues und geschätztes Ehrenmitglied

### Sigi Peyer

von ihrer langen und schweren Krankheit erlöst worden.

Sigi ist unserem Verein 1979 zusammen mit ihrem Ehemann Thury beigetreten. Durch ihre Naturverbundenheit opferte sie viel Freizeit für die Welt der Pilze und Pflanzen und überzeugte bald mit ihrem

grossen Wissen ihre Vereinskameraden. In den Jahren 1980 und 1981 amtete sie als Vizepräsidentin. Bereits 1982 konnte sie ihr Diplom als Pilzexpertin mit «sehr gut» ablegen und diese Kenntnisse in ihrer bekannt ruhigen Art an die Mitglieder weitergeben.

Wir haben eine immer hilfsbereite Kameradin verloren, die eine grosse Lücke in unserem Verein hinterlässt und uns immer in ehrenvoller Erinnerung sein wird.

Es bleibt uns nur noch, Dir, liebe Sigi, zu danken und Deinem Gatten Thury unser herzlichstes Beileid auszusprechen.

Verein für Pilzkunde Dietikon